

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200904</p>
--	--

Beschreibung

Bildnis der Iulia Domna im Typus Gabii, der bis ca. 206 n. Chr. in Gebrauch ist. - Die Emission des Claudianus Terpanchos besteht aus Großbronzen von medaillonartigem Charakter. Die Serie weist eine Reihe ungewöhnlicher Münzbilder auf, mit denen voller Stolz auf Besonderheiten der Stadt Pergamon hingewiesen wird. Hier findet sich auch die einzige bildliche Darstellung des Monumentalaltars für Zeus und Athena, der von Phlegon von Tralles zu den Weltwundern der Architektur gerechnet wurde. Friese und Architekturproben des Pergamonaltars, die im 19. Jahrhundert durch Carl Humann vor Kalkbrennern gerettet wurden, bilden heute das Kernstück des Berliner Pergamonmuseums. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus, l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste der Iulia Domna, r., in der Brustansicht nach l. einander gegenübergestellt. Rückseite: Pergamonaltar. In der Mitte eine gewölbte Giebelarchitektur, beiderseits je ein viersäuliger Portikus, darauf je zwei Statuen, davor unten je ein Standbild eines Stieres auf einer Basis.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 53.64 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Henry Seligmann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Claudianus Terpandros
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Frau
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- BMC Mysia 152 Nr. 315..